

Ortsnachrichten

Gompitz – Altfranken – Mobschatz



Herbst an der Zschone in Gompitz

Foto: Matthias Güttler

Ausgabe November 2021



Gompitz
Ockerwitz
Pennrich
Roitzsch
Steinbach
Unkersdorf
Zöllmen



Altfranken



Alt-Leuteritz
Brabschütz
Merbitz
Mobschatz
Podemus
Rennersdorf

Informationen der
Verwaltung 3

Nachrichten aus
Gompitz 4

Nachrichten aus
Altfranken 6

Nachrichten aus
Mobschatz 8

Termine und
Veranstaltungen 11

Kirchennachrichten 14

Heimatseite 17

Verwaltungsstelle Gompitz/ Altfranken

Sitz: Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden

Tel. Gompitz: (03 51) 4 88 79 81

Tel. Altfranken: (03 51) 4 88 79 84

Fax: (03 51) 4 88 79 83

E-Mail: ortschaft-gompitz@dresden.de

Internet: www.dresden.de

Sprechzeiten:

Montag, Freitag 8 – 12 Uhr
 Dienstag, Donnerstag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
 Mittwoch geschlossen

Ortschaftsbüro Mobschatz

Sitz und Sprechzeiten in Gompitz:

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden

Tel.: (03 51) 4 88 79 85, Fax: (03 51) 4 88 79 83

Montag, Dienstag, Freitag 8 – 12 Uhr
 Donnerstag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
 Mittwoch geschlossen

Sitz und Sprechzeiten in Mobschatz:

Am Tummelsgrund 7 b, 01156 Dresden

Tel.: (03 51) 4 53 86 31, Fax: (03 51) 4 53 86 33

Dienstag 14 – 18 Uhr

E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de

Internet: www.dresden.de

Einwohnermeldeamt, Wohngeld/Soziales

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Str. 3, 01156 Dresden

Tel.: (03 51) 4 88 79 35, (03 51) 4 88 79 36

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
 Freitag 8 – 12 Uhr

Ordnung und Sicherheit

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Str. 3, 01156 Dresden

Tel.: (03 51) 4 88 79 34

Annahme von Grünschnitt

- auf dem Bauhof Gompitz im OT Pennrich, Altnossener Str. 46:

ganzjährig: freitags 13 – 14 Uhr

1. April – 31. Oktober: montags 16 – 18 Uhr

- auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm:

vom 1. März – 30. November:

mittwochs 15.30 – 18 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat

9 – 11 Uhr

Gebühren:

- bis zu 1 cbm -> jeweils 1,00 Euro pro 0,2 cbm

- mehr als 1 cbm -> jeweils 5,00 Euro pro angefangenen cbm

Bitte beachten: An Feiertagen erfolgt keine Grünschnittannahme.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Dienstag, 9. November 2021

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 26. November 2021**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Jens Böhme – Ihr Ansprechpartner

für Anzeigen und Beilagen

in den Ortsnachrichten

Tel. 0351 2673156

Mobil: 0173 5617227 | Fax: 0351 4724949

jens.boehme@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen**Behördenrufnummer, Tel.: 115****Polizei, Tel.: 110****Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 112****Polizeirevier Cotta,**

Julius-Vahlteich-Str. 2, 01159 Dresden, Tel.: (03 51) 4 14 08-0

Bürgerpolizist Herr Peter,

Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle Cossebaude,

Dresdner Str. 3, 01156 Dresden: Dienstag 15 – 17 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: 116 117

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche, Auskunft über diensthabende Praxen im Rahmen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Allgemeinärztliche-/ Kinderärztliche-/ Chirurgische-/ Augenärztliche-/ HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis, Telefonische Beratungen

Giftnotruf, Tel.: (03 61) 73 07 30**Apothekennotdienst, Tel.: 0800 0022833****Störungsmeldungen****Öffentliche Beleuchtung**

→ Straßen- und Tiefbauamt, Tel.: (03 51) 4 88 15 55

Gas

→ SachsenNetze GmbH, Tel.: (03 51) 5017-8880

Strom

→ SachsenNetze GmbH, Tel.: (03 51) 5017-8881

Wasser

→ SachsenNetze GmbH, Tel.: (03 51) 5017-8883

Abwasser

→ Stadtentwässerung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 8 40 08 66

Telefon

→ Dt. Telekom AG, Tel.: (08 00) 3 30 20 00 oder: www.telekom.de

Abfallentsorgung im November

	Rest-abfall	Gelber Sack	Städtische Blaue Tonne	Bio-abfall
Altfranken	3., 18.*	12., 26.	11., 25.	2., 9., 16., 23., 30.
Alt-Leuteritz	4., 19.*	10., 24.	12., 26.	
Brabschütz	4., 19.*	4., 19.*	12., 26.	
Gompitz	11., 25.	4., 19.*	4., 19.*	
Merbitz	4., 19.*	12., 26.	9., 23.	
Mobschatz	4., 19.*	12., 26.	2., 16., 30.	
Ockerwitz	4., 19.*	12., 26.	9., 23.	
Pennrich	11., 25.	4., 19.*	4., 19.*	3., 10., 18.*, 24.
Podemus	4., 19.*	12., 26.	9., 23.	
Rennersdorf	11., 25.	4., 19.*	5., 20.*	
Roitzsch	4., 19.*	12., 26.	4., 19.*	
Steinbach	11., 25.	4., 19.*	4., 19.*	
Unkersdorf	11., 25.	4., 19.*	4., 19.*	
Zöllmen	11., 25.	4., 19.*	4., 19.*	

* veränderte Abfuhrtermine

Hinweis: Für einzelne Haushalte kann es gesonderte Abfuhrtermine geben. Auskunft zum Abfuhrhythmus erhalten Sie im Internet unter www.dresden.de/abfuhrkalender und am Abfall-Info-Telefon: (03 51) 4 88 96 33 (Privathaushalte) bzw. 4 88 96 44 (Gewerbetreibende)**zuständige Entsorgungsunternehmen:**

Restabfall und Bioabfall in den Ortschaften Gompitz, Mobschatz	Becker Umweltdienste GmbH, Tel.: (03 51) 64 40 00
Restabfall und Bioabfall in der Ortschaft Altfranken	Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 44 55 116
Gelber Sack in allen Ortschaften	Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 44 55 455
Städtische Blaue Tonne in allen Ortschaften	Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 44 55 116

Grünschnittannahme

Im Zeitraum 1. November 2021 bis 31. März 2022 kann Grünschnitt auf dem **Bauhof Gompitz im OT Pennrich**, Altnossener Str. 46 jeden Freitag von 13 bis 14 Uhr abgegeben werden.

Bis 30. November 2021 ist die Annahmestelle auf dem **Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz**, Zum Schwarm mittwochs von 15.30 bis 18 Uhr und am ersten Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

Bitte beachten: An Feiertagen erfolgt keine Grünschnittannahme.

Es können Baum-, Hecken-, Rasenschnitt oder Laub abgegeben werden. Äste und Stämme dürfen nicht länger als 1 m sein. Für die Grünschnittabgabe

- bis zu 1 cbm ist eine Gebühr von jeweils 1 Euro pro 0,2 cbm
- in Mengen von mehr als 1 cbm ist eine Gebühr von jeweils 5 Euro pro angefangenen cbm

bei den Bauhofmitarbeitern zu entrichten.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

nun ist der Sommer endgültig vorbei und wir müssen uns auf den Herbst einstellen. Nicht nur Sie, sondern auch unsere Bauhofmitarbeiter beginnen systematisch mit den Wintervorbereitungen und der Winterfestmachung. Ungeachtet dessen arbeitet der Ortschaftsrat seine Themen kontinuierlich ab und setzt sich mit unterschiedlichsten Sachverhalten auseinander. Sie kennen die Ergebnisse aus den Wahlen der großen Politik. Einige von Ihnen werden erstaunt sein, andere sagen, das haben wir vorausgesehen und wieder andere sind der Meinung, es muss sich in der Politik in unserem Lande etwas ändern. Die Ergebnisse und die Auswirkungen der Wahlen dürften aus meiner Sicht keine Auswirkungen auf die örtliche Arbeit des Ortschaftsrates haben. Hier wird noch Sachpolitik zum Wohle aller in der Ortschaft wohnenden Bürgerinnen und Bürger gemacht. Und so soll es auch noch lange bleiben.

In der 25. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am 4. Oktober standen vielseitige Themen auf der Tagesordnung. So zum Beispiel der Fachplan Seniorenarbeit und Altenhilfe und die Fachförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen zur Pflege und Erhaltung von Kulturdenkmälern. Diesen Vorlagen hat der Ortschaftsrat einstimmig zugestimmt.

Anders sah es da bei dem Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen „Tempo 30 als Regelhöchstgeschwindigkeit in einem Stadtgebiet erproben – für mehr Sicherheit, weniger Lärm und bessere Luft“ aus. Nach einigen Diskussionen war klar, diesem Antrag kann nicht zugestimmt werden, weil er viele offene Fragen hinterlässt und kein umsetzbares Konzept dahintersteht. Der Ortschaftsrat hat diesen Antrag deshalb abgelehnt.

Bei dem Interfraktionellen Antrag „Sicher zur Schule mit dem Fahrrad oder zu Fuß“ waren sich alle einig, dass man dieses Anliegen unterstützen muss. So fiel auch die Abstimmung zu diesem Antrag positiv aus.

In den letzten Wochen konnten Sie verfolgen, dass an unserem Teich in Pennrich verschiedene Aktivitäten stattfinden. Unser Bauhof baut eine neue Uferbefestigung im nördlichen Bereich. Durch Unterspülung ist der Hang stellenweise stark abgerutscht und wurde zur Gefahr. Mit einfachen Mitteln und unter Nutzung aller örtlichen Ressourcen machen wir das. An den Rand des Ufers wurden Akazienpfähle eingerammt. Dahinter wurde mit Natursteinen eine Packlage errichtet. Auf diese wurde bis etwa 20 cm über dem Wasserspiegel ein Weidengeflecht eingearbeitet und eine Faschine eingelegt. Diese Konstruktion wird nun wieder mit Erde befüllt und damit der Hang neu ausgebildet. Ziel soll es sein, dass die Weiden wieder ausschlagen und das Wurzelwerk für eine neue Stabilität sorgt. Vielen Dank an der Stelle an die Mitarbeiter des Bauhofes für ihren anstrengenden Einsatz.

Ein weiteres Thema war die Durchführung der sehr beliebten und traditionsreichen Seniorenweihnachtsfeiern. Dem Ortschaftsrat war sehr bewusst, dass diese Veranstaltung für sehr Viele eine Herzensangelegenheit ist. Deshalb hat er die Ortschaftsverwaltung beauftragt, alles zu prüfen was notwendig ist, um diese Feiern durchführen zu können. Leider stehen so viele Faktoren dagegen, dass wir auch in diesem Jahr darauf verzichten müssen. Es tut uns sehr leid, aber bitte haben Sie alle Verständnis dafür, denn eine Veranstaltung mit ca. 250 Personen zu den vorgeschriebenen Regeln ist für uns nicht durchführbar und nicht zu verantworten. Wir wünschen Ihnen trotzdem einen schönen Herbst und bleiben Sie gesund. Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Ofschanka
Ortsvorsteher

Ortschaftsratssitzung Gompitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz ist für Montag, den **1. November 2021** um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Str. 46 a geplant.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen und wird im Ratsinformationssystem unter www.dresden.de veröffentlicht.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz vom 4.10.2021

Tempo 30 als Regelhöchstgeschwindigkeit in einem Stadtgebiet erproben – für mehr Sicherheit, weniger Lärm und bessere Luft

Beschlussempfehlung zum Antrag A0213/21

Sicher zur Schule mit dem Fahrrad oder zu Fuß

Beschlussempfehlung zum Antrag A0246/21

Fachplan Seniorenarbeit und Altenhilfe

Beschlussempfehlung zur Vorlage V0813/21

Fachförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen zur Pflege und Erhaltung von Kulturdenkmälern (FFRL Denkmal)

Beschlussempfehlung zur Vorlage V1068/21

Brandschutzbedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden 2021

Beschlussempfehlung zur Vorlage V1100/21

Öffentliche Seniorenweihnachtsfeier 2021

Beschlussausfertigung zur Vorlage V-GP0080/21

Weitere Informationen stehen im Ratsinformationssystem der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de zur Verfügung.

Gedenken am Volkstrauertag

Am Sonntag, dem 14. November 2021 begehen wir den Volkstrauertag.

In unserer Ortschaft erfolgt das Gedenken jeweils 10 Uhr in

- Gompitz (Dorfplatz)
- Ockerwitz
- Unkersdorf (Friedhof)
- Zöllmen.

Außerdem um 10.30 Uhr auf dem

- Friedhof Obergorbitz (Rädestraße).

Über eine Teilnahme Ihrerseits würden wir uns freuen.

Harald Worms

Mitglied des Ortschaftsrates



74. GRUNDSCHULE
 Ockerwitzer Allee 128 01156 Dresden
 Tel: 0351 / 4116775 Fax: 0351 / 4117206
 Homepage: www.74grundschule-gompitz.de
 eMail: Dresden-74GS@t-online.de



Mit dem Herbst neigt sich das Jahr langsam dem Ende zu. Jetzt ist auch die richtige Zeit, um zur Ruhe zu kommen. Die Natur macht es uns vor: die Bäume werfen ihre Blätter ab und bereiten sich auf den Winter vor. Hektik und Stress haben hier nichts verloren, stattdessen geht es um den Augenblick. Wir beobachten aufmerksam und nehmen wahr, was wir tun und was wir fühlen.

Schwerpunkt in den Monaten November und Dezember wird in unserem Haus die Kneippsche Säule „Lebensordnung“ sein. Zum „Tag des seelischen Wohlbefindens“, nehmen wir uns und unser Tun achtsam wahr. Egal ob z. B. beim Frühstück, auf dem Spaziergang, beim Spielen oder beim Zähneputzen. Wie fühlt sich z. B. die Zahnbürste im Mund an? Was macht sie für Geräusche? Was passiert in meinem Mund beim Kauen?

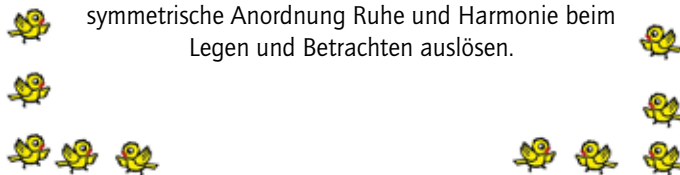
In einem reizüberfluteten Alltag verbessern Achtsamkeitsübungen auch bei Kindern die Selbstregulation und den Umgang mit Emotionen. Regelmäßige Übungen führen nachweislich zu mehr innerer Ruhe und Gelassenheit. Und das tut der Gesundheit im Sinne Sebastian Kneipps gut.

Der Martinsumzug dieses Jahr kann aufgrund der Corona-situation leider nicht stattfinden.

Ein herzliches Dankeschön allen Eltern, welche uns während der Eingewöhnungszeit ihrer Kinder bei der Gartenarbeit unterstützt haben.

Wussten Sie schon ...

Auf Spaziergängen können Kinder jetzt allerhand herbstliche Schätze sammeln: Tannenzapfen, Moos, Kastanien und bunte Blätter. Daraus lassen sich wunderschöne Mandalas legen, welche durch die symmetrische Anordnung Ruhe und Harmonie beim Legen und Betrachten auslösen.



Zurück in der Schule!

Nach den Herbstferien begrüßen wir alle Kinder wieder an unserer Schule und freuen uns auf das gemeinsame Lernen. Sicher gibt es auch viel zu berichten, was in den Ferien erlebt wurde. Unsere Kinder der Klasse 1 haben sich gut eingewöhnt und haben zusammen Spaß am Lernen und Spielen.



Am 11.11. werden wir uns in der Schule über die Geschichte von Sankt Martin unterhalten und Laternen basteln. Damit am Abend jede Familie individuell den Sankt Martinstag mit einer leuchtenden Laterne im Fenster oder auf den Straßen unserer Gemeinde begehen kann.

Am 13.11. gehen ausgewählte SchülerInnen der Klasse 4 zum Mathematikwettbewerb in das Marie-Curie-Gymnasium.

Zusammen mit unseren SchülerInnen stimmen wir uns auf die gemütliche Vorweihnachtszeit ein.

Wir wünschen allen einen schönen Monat November und bleiben Sie alle gesund!

Team der Grundschule Gompitz

Elternabend für Eltern der Klassen 3 und 4 unserer Schule

am Donnerstag, 10.11.2021 um 18 Uhr
 mit dem Thema „Lernen lernen“
 für die weiterführende Schule.

DANKE an den Bauhof Gompitz

für die Mitnahme des Grünschnittabfalls.

Danke an Herrn Rudolf Kimmerle

von Kimmo Gompitz GmbH und Co. KG,
 für die großzügige Spende in Höhe von 500,- Euro.

Liebe Altfrankener Bürgerinnen und Bürger,

in der letzten Sitzung behandelte der Ortschaftsrat u. a. den interfraktionellen Antrag „Sicher zur Schule mit dem Fahrrad oder zu Fuß“ von Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und SPD. Ziel des Antrages ist die Erarbeitung von Radschulwegeplänen, die eine sichere Nutzung der Schulwege per Rad durch die Schüler ermöglicht. Schwerpunkte sind dabei:

- Schülerbefragungen zu benutzten Fahrtrouten,
- Verbesserungen der Radwegeverbindungen,
- Ausweisung von Nebenstraßen mit geringer Verkehrsbelastung,
- Ermittlung von Gefahren- und Konfliktpunkten,
- Auswertung bisheriger Unfallgeschehen mit Radfahrern,
- Ortsbegehungen an Schwerpunkten mit Schülern,
- Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit,
- Zusammenarbeit mit der Straßenverkehrsbehörde.

Die Radschulwegepläne sollen die günstigsten Verbindungen von den Einzugsbereichen, aus denen die Schüler kommen, zu den Schulen aufzeigen. Mit diesen Plänen soll weiterhin erreicht werden, dass die Zahl der „Elterntaxis“ vor den Schulen reduziert wird und so ein

Freihaltebereich von 250 bis 300 Metern eingehalten werden kann. Für die Ortschaften des Dresdener Westens wird die genannte Zielsetzung nicht immer umsetzbar sein, da Straßen mit Fahrbahneinengungen und zum Teil großen Höhenunterschieden vorhanden sind. Zumutbarkeit und Sicherheit werden damit nicht erreicht. Die bessere Lösung ist hier ein verlässlicher ÖPNV, den die Ortschaften des Dresdener Westens seit Jahren fordern.

Gegenwärtig wird im Auftrag des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft eine denkmalpflegerische Zielsetzung für den Altfrankener Park erarbeitet. Zur Umsetzung der darin festgelegten Maßnahmen wird der Ortschaftsrat die verbleibenden Verfügungsmittel des Jahres 2021 (ca. 11.000 Euro) dem Amt zur Verfügung stellen. Der konkrete Einsatz der Mittel ist mit dem Ortschaftsrat abzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsvorsteher Dr. Doltze

Ortschaftsratsitzung Altfranken

Unsere nächste Sitzung ist für Montag, den **8. November 2021** um 19 Uhr im Ortschaftszentrum, Otto-Harzer-Str. 2 b geplant.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen und wird im Ratsinformationssystem unter www.dresden.de veröffentlicht.



*Liebe Altfrankener Familien,
lassen sie sich überraschen:
am **28.11.** von **15.00 - 18.00 Uhr**
auf dem Spielplatz Haufes Berg
beim*

Altfrankener Advent

Eine Veranstaltung der Interessengemeinschaft Historisches Altfranken e.V. und des Kinder- und Jugendhauses Alte Feuerwehr Cossebaude

Komm, spiel mit uns

jeden **Dienstag**
von **15.00 - 17.00 Uhr**
auf dem
Spielplatz Haufes Berg


**Kinder- und Jugendhaus
Alte Feuerwehr Cossebaude**



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz,

die Tage werden kürzer und der Herbst hat Einzug gehalten. Der November ist nicht gerade der lebensfrohe aller Monate des Kalenderjahres. Die anstehenden sogenannten „Stillen Tage“ (Buß- und Bettag, Volkstrauertag, Totensonntag) bewegen vielleicht den einen oder anderen zur Einkehr. Was brachte uns das zurückliegende Jahr? Welche guten oder weniger guten Ereignisse begegneten uns? Überwogen die glücklichen Momente oder gab es Anlass zu Trauer oder Verdruss? Jene Fragen zu beantworten, tut gut und gibt uns Orientierung in einer Zeit, in der sich sehr viel verändert. Für mich persönlich kommt noch eine Frage hinzu: Was hält uns als Dorfgemeinschaft und als Gesellschaft noch zusammen?

Ich durfte Mitte Oktober an der Jahreshauptversammlung der Stadtteilfeuerwehr Brabschütz teilnehmen. Die offiziellen Vertreter der Landeshauptstadt Dresden fanden viel Lob für die Freiwillige Feuerwehr. Diese Einschätzung teile ich vollkommen. Im Rahmen der Sitzung teilte der bis dahin kommissarische Wehrleiter Ralf Menzel mit, das Amt aus gesundheitlichen Gründen niederzulegen. Herr Menzel übernahm die Führung der Wehr vor etwa zwei Jahren in schweren Zeiten. Er stellte seine Kraft in den Dienst der Sache und organisierte die Wehrleitung dergestalt, dass die STF Brabschütz ihre Qualität und Quantität beibehielt. Das hat mich sehr beeindruckt. Nun muss auch Ralf Menzel in die „zweite Reihe“ zurücktreten. Falk Mehnert übernimmt sein Amt bis zur nächsten Wahl der Wehrleitung. Es sind genau diese menschlichen Beispiele, die für mich wichtige Bausteine für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt sind: Einsatzbereitschaft, Wertschätzung gegenüber geleisteter Arbeit, Hilfe in schweren Zeiten. In der Feuerwehr nennt man das Kameradschaft. In der Kirche Nächstenliebe. In der Politik vielleicht Gemeinwohlorientierung. Im Kleinen gelingt uns das in unseren Dörfern, in den Vereinen und Familien sicherlich ganz gut. Im Großen habe ich jedoch meine Zweifel, ob wir als Gesellschaft derzeit über den nötigen „Kitt“ verfügen. Kein Politiker, keine Partei und kein Bürgermeister wird diesen Zusammenhalt und das objektiv „Gute“ herbeiregieren können. Vom Abwarten oder Schimpfen ist noch kein Haus gebaut worden. Es liegt an uns selbst. Kameradschaft, Nächstenliebe und Gemeinwohlorientierung sind Ausdruck von hohem Verantwortungsbewusstsein für die Gemeinschaft. So funktioniert die Feuerwehr im Kleinen. Und nur so kann es auch im Großen gelingen.

Ich möchte noch einige Informationen aus der Ortschaft loswerden: Die Podemuser werden festgestellt haben, dass die Arbeiten am neuen Spiel- und Festplatz ruhen. Grund dafür sind derzeitige Schwierigkeiten bei der Lieferung von Baumaterial. Im Laufe der 47. Kalenderwoche sollen die Arbeiten wieder aufgenommen werden. Vielen wird außerdem aufgefallen sein, dass Aufräumarbeiten im verwilderten Baugebiet am Kirchenweg in Mobschatz stattgefunden haben. Ein neuer Erschließungsträger versucht sich hier an den durchaus nicht ganz leichten wasser- und baurechtlichen Gegebenheiten auf dem Areal. Ob seine Bemühungen Erfolg versprechen, bleibt abzuwarten. Außerdem möchte ich mich nochmals im Namen der Ortschaft Mobschatz bei allen Organisatoren und Unterstützern des diesjährigen Urbanfestes in Merbitz bedanken. Es war ein wunderschöner Tag, an dem wir bei bestem Wetter und netter Gesellschaft zusammenkamen. Das Fest ist zu einer tollen Tradition geworden, die sich hoffentlich auch im kommenden Jahr fortsetzen wird. Ferner darf ich nochmals an die Pflanzung des Jahrgangsbaumes am Sonntag, 31. Oktober 2021 um 16 Uhr auf dem Spielplatz „Am Tummelsgrund“ erinnern. Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit. Es grüßt Sie herzlich,

Ihr Maximilian Vörtler

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mobschatz

Am Donnerstag, 11. November 2021 um 19.30 Uhr im Dorfklub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7 b.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vor der Sitzung dem aktuellen Aushang in den Schaukästen der Ortschaft Mobschatz und wird unter www.dresden.de im Ratsinformationssystem veröffentlicht. Gäste sind herzlich eingeladen.

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mobschatz vom 07.10.2021

Brandschutzbedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden 2021

Beschlussempfehlung zur Stadtratsvorlage V1100/21

Fachplan Seniorenarbeit und Altenhilfe

Beschlussempfehlung zur Stadtratsvorlage V0813/21

Weitere Informationen stehen im Ratsinformationssystem der Landeshauptstadt Dresden und unter www.dresden.de zur Verfügung.

Kinderfest und Veranstaltung zum 20-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr Mobschatz

Aufregend begann das Kinderfest am 20. September mit einer Schauübung der Jugendfeuerwehr Mobschatz. Mit einem echtem Brand, lauter Sirene und viel Wasser demonstrierten die Mädchen und Jungen des Feuerwehrynachwuchses ihr Können. Anschließend konnten sich die zahlreichen Kinder mit ihren Eltern und Großeltern an den verschiedenen Stationen auf dem Sportplatz den Nachmittag vertreiben. Mit Bogenschießen, Hüpfburg, Kistenklettern, Ponyreiten, Kinderschminken und mehreren Essensständen wurde durch den Feuerwehr- und Heimatverein, die Freiwillige Feuerwehr und die Ortschaft Mobschatz ein buntes Programm angeboten. Auch wenn sich das Wetter von der nassen Seite gezeigt hat, waren doch wieder sehr viele Besucher vor Ort.





Am darauffolgenden Sonntag hatte die Jugendfeuerwehr zu einer Jubiläumsveranstaltung in den Dorfkclub Mobschatz eingeladen. Neben Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Gompitz waren auch der Stadtjugendsprecher und Stadtjugendwart sowie der Amtsleiter des Brand- und Katastrophenschutzamtes der Einladung nach Mobschatz gefolgt. In mehreren Vorträgen wurde die langjährige Jugendarbeit gewürdigt und den Jugendwarten und Betreuern gedankt. Die Kinder erhielten zur Verbesserung der Ausbildung neue Atemschutzgeräteattrappen.

Nach diesem aufregenden Wochenende gehen wir auf das Jahresende zu. Geplant sind noch eine Erste-Hilfe-Ausbildung, die Kontrolle von Hydranten in der Ortschaft und eine Weihnachtsfeier.



Stadtteilfeuerwehr und Jugendfeuerwehr Mobschatz

Seniorenverein Mobschatz der Ortsteile Altleuteritz, Brabschütz, Merbitz, Podemus und Rennersdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren.

Der Herbst zeigt sich in seinen schönsten Farben. Die Blätter fallen und die Zeit rast. Wir sind bereits bei den Vorbereitungen zur Weihnachtsfeier, die am **02.12.2021 14.00 Uhr** wie immer im Gasthof Merbitz stattfindet.

Dazu laden wir alle Senioren recht herzlich ein und bitten sie rechtzeitig, bis spätestens 25.11.2021 die Teilnahme bei

Frau Steinert: Tel.:0351/4123651

oder

Frau Queck: Tel.: 01511/7834891 oder 0351/4525295

anzumelden. Bitte beachten Sie die dann geltenden Coronaschutzregeln.

Wir bitten um Nachbarschaftshilfe für die nicht mehr mobilen Senioren. Sollte das nicht möglich sein wird durch die Gemeinde auf alle Fälle eine Lösung gefunden, damit alle teilnehmen können.

Bis dahin wünschen wir Ihnen einen wunderschönen Herbst. Bleiben, oder werden Sie gesund damit wir uns wiedersehen können.



Ursula Queck

Im Namen des Seniorenvereins

— Anzeige(n) —

Bald ist Weihnachten.
Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!



WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Medienberater vor Ort

Jens Böhme berät Sie gerne.

0173 5617227 | jens.boehme@wittich-herzberg.de

Der Seniorenverein Mobschatz informiert

Liebe Seniorinnen und Senioren,

einige Mobschatzer Seniorinnen bzw. Senioren beschwerten sich, dass wir in diesem Jahr bisher keine Veranstaltungen für Sie durchführten. Schade, dass die Beschwerden nicht an mich oder Frau Wettengel herangetragen werden. Anwohner, mit denen wir gesprochen haben, zeigten für unsere Argumente vollstes Verständnis. Ich verstehe, dass es Sie verwundern muss, wenn für die Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Rennersdorf, Podemus, Brabschütz, Altleuteritz und Merbitz in diesem Jahr wieder ein Herbstfest stattfand und auch eine Weihnachtsfeier geplant ist. Allerdings sind die Voraussetzungen in diesen Ortsteilen völlig anders als bei uns.

Wir Mitglieder des Seniorenvereins haben mehrfach beraten, ob und wenn ja welche der Veranstaltungen durchführbar sind. Nun haben wir uns - in der Hoffnung auf eine Durchführbarkeit - entschlossen, unsere diesjährige

Weihnachtsfeier

**am Mittwoch, dem 8. Dezember 2021,
15.00 Uhr**



zu veranstalten.

Wir laden Sie dazu herzlichst in den Dorfklub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7 b, ein.

Das Betreten des Dorfklubs ist gem. den geltenden Infektionsschutzregeln nur mit einem Mund-Nasenschutz möglich, der am Platz dann abgenommen werden kann.

Natürlich werden wir die Entwicklung der Infektionszahlen und die gesetzlichen Bestimmungen in Sachsen beobachten und Sie alle rechtzeitig informieren, sollte die Durchführung der Weihnachtsfeier auf Grund der Corona-Lage nicht möglich sein.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freuen wir uns. Um den besonderen Gegebenheiten und Vorschriften Rechnung tragen zu können, müssen wir darauf bestehen, dass Sie Ihre Anmeldungen **unbedingt schriftlich** bis spätestens **15. November 2021** bei

- Gabriele Hetmank, Am Tummelsgrund 36 (Tel. 4537308) oder

- Annelies Wettengel, Elbhangstraße 25 oder

- Helga Hanke, Elbhangstraße 4 oder

- Inge Philipp, Am Tummelsgrund 2 oder

- Heike Eckermann, Martin-Luther-Ring 24

abgeben. Auf das Risiko einer Absage (Corona) weise ich ausdrücklich hin.

Bis zum hoffentlich gesunden Wiedersehen grüßt Sie herzlichst

Gabriele Hetmank

Seniorenverein Mobschatz

Anmeldeformular:

Ich nehme

_____ mit _____ Person / Personen teil.

Wir nehmen

Name: _____
(bitte gut lesbar)

Unterschrift

Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie nachstehende Bedingungen erfüllen und am Tag der Veranstaltung nachweisen:

1. Eine Teilnahme ist nur für vollständig geimpfte Personen (Nachweis an Hand Impfausweis) oder
2. vollständig Genesene (hier ist die entspr. Bescheinigung des Gesundheitsamtes vorzulegen) oder
3. mit einem aktuellen Corona-Negativtest.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass diejenigen, die vorgenannte Nachweise nicht mitbringen, keinen Zutritt in den Dorfklub erhalten.

— Anzeige(n) —

Diese Preise sind der **Wahnsinn!** Jetzt **günstig** online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Termine und Veranstaltungen im November 2021

Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Gompitz – Aktive Abteilung

bis zum Redaktionsschluss keine Termine bekannt

Alters- und Ehrenabteilung

bis zum Redaktionsschluss keine Termine bekannt

Jugendfeuerwehr Gompitz

bis zum Redaktionsschluss keine Termine bekannt

Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Freitag, 5.11.2021, 19 Uhr

Gefährliche Stoffe und Güter
Brennen und Löschen

Freitag, 19.11.2021, 19 Uhr

Funk

Sonntag, 28.11.2021, 10 Uhr

Gerätehausdienst

Jugendfeuerwehr Mobschatz

Mittwoch, 3.11.2021, 17 – 19.30 Uhr

Erste-Hilfe-Ausbildung (Rettungswache Meißen)

Donnerstag, 18.11.2021, 17 – 19 Uhr

Vortrag Rettungseinsätze

Samstag, 27.11.2021, ganztägig

Jahresabschluss JF Dresden

Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins

Sächsischer Heimatschutz e. V.

Die Ortsgruppe trifft sich am **Dienstag, 2.11.2021, 18 Uhr** im Gemeindezentrum Gompitz.

Seniorenverein Gompitz e. V.

Die geplante Veranstaltung im November fällt aus organisatorischen Gründen leider aus.

Die Adventsfahrt mit Extra-Touren Themenreisen findet wie geplant statt. Interessenten melden sich bitte unter Tel.: 0351/4842420 an.

Schiedsstelle Gompitz

Zur Sprechstunde am **Donnerstag, 11.11.2021, 18 Uhr** melden Sie sich bitte in der Verwaltungsstelle Gompitz unter (0351) 4887981 an.

Schiedsstelle der Ortschaft Altfranken

Anmeldungen zur Sprechstunde am **Dienstag, 2.11.2021 von 16 bis 17.30 Uhr** nimmt das Stadtbezirksamt Cotta unter (03 51) 4 88 56 01 entgegen.

Schiedsstelle Mobschatz

Die Schiedsstelle kann am **Dienstag, 16.11.2021 von 18 bis 19 Uhr** im Dorfklub Mobschatz aufgesucht werden.

Bücherstübchen Ockerwitz

Das Bücherstübchen im Gemeindezentrum Ockerwitz ist am **Mittwoch, 3.11.2021 und 24.11.2021 von 16 bis 18 Uhr** geöffnet

Bücherei Mobschatz

Die Bücherei im Dorfklub Mobschatz ist am **Dienstag, 16.11.2021 von 17 bis 18 Uhr** geöffnet.

Schützenverein Gompitz e. V.

Sonnabend, 6.11.2021, 10 Uhr

Königschießen Pulverfass

Montag, 8.11.2021 ab 17 Uhr

Trainingsschießen (Schießanlage Briesnitz „Alte Schmiede“)

Montag, 22.11.2021 ab 17 Uhr

Trainingsschießen (Schießanlage Briesnitz „Alte Schmiede“)

Freitag, 26.11.2021 ab 18 Uhr

Allgemeines Vereinstreffen im Schützenhaus

Schützenverein Mobschatz e. V.

Sportfreunde mit Interesse am Schießsport sind zum Training gern gesehen. Der nächste Termin ist **Montag, 15.11.2021, 18 Uhr** in der Schießanlage Briesnitz „Alte Schmiede“ (Alte Meißner Landstr. 36 a, 01157 Dresden). Anmeldungen sind erwünscht unter www.sv-mobschatz.de oder 0171/1762638.

Hinweis: Bitte informieren Sie sich bei den Vorsitzenden/Ansprechpartnern, ob es Änderungen aufgrund der Corona-Situation gibt.

Veranstaltungsplan Kulturverein Zschoner Mühle e. V.

Zschonergrund 2 | 01156 Dresden | 03 51 - 421 02 57 | verein@zschoner-muehle.de | www.zschoner-muehle.de



kostenpflichtig

November 2021

PUPPENTHEATER/KINDERPROGRAMM

Tag	Uhrzeit	Stück	Es spielt
Sa. 6.	11:00 & 15:00 Uhr	Zaubermärchen	Puppentheater Glöckchen
So. 7.	11:00 & 15:00 Uhr	Froschkönig	Puppentheater Glöckchen
Sa. 13.	11:00 & 15:00 Uhr	Frau Holle	AUGUST Theater Dresden
So. 14.	11:00 & 15:00 Uhr	Frau Holle	AUGUST Theater Dresden
Mi. 17.	11:00 & 15:00 Uhr	Die verwunschene Waldmühle	Puppentheater RunaRingelrose
Sa. 20.	11:00 & 15:00 Uhr	Die verwunschene Waldmühle	Puppentheater RunaRingelrose
So. 21.	11:00 & 15:00 Uhr	Die verwunschene Waldmühle	Puppentheater RunaRingelrose
Sa. 27.	11:00 & 15:00 Uhr	Die Froschprinzessin	Puppentheater RunaRingelrose
So. 28.	11:00 & 15:00 Uhr	Die Froschprinzessin	Puppentheater RunaRingelrose

Kartenvorbestellung

Kulturverein Zschoner Mühle e. V. | Zschonergrund 2 | 01156 Dresden/Podemus

Tel.: 0351 4210257

www.zschoner-muehle.de | verein@zschoner-muehle.de

Bitte reservieren Sie sich Ihren Termin:



terminreservierung.
blutspende-nordost.de/m/
gompitz




Gompitz
Gemeindezentrum
Altnossener Str. 46a

18.11.2021
16 - 20 Uhr

Dazu sind alle herzlich eingeladen, denn die Plätzchen wollen wir gerne für den Altfränkener Advent am darauffolgenden Sonntag nutzen.



Außerdem planen wir einen Nachmittag, bei dem Kinder und Jugendliche sich an Elektronikbastelein ausprobieren können. Bunte Leuchtwürfel werden entstehen und blinkende Postkarten. Schön wäre es, wenn Sie uns an diesen Tagen mit einem Lötkolben und personeller Unterstützung helfen können.

Auf unserer Internetseite www.alte-feuerwehr.de gibt es noch viele weitere Eindrücke und Infos zu unserem Freizeittreff in Altfranken. Folgen können Sie uns auch über unseren Instagram oder Telegram Kanal unter @freizeittreff_altfranken.

Patrick Feller



Unser Freizeittreff nimmt Fahrt auf

Nun sind schon zwei Monate rum, in denen wir jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr ein Freizeitangebot für Kinder, Jugendliche und Familien in Altfranken durchführen. Es spricht sich immer weiter rum und so langsam können wir einige Kinder bereits als Stammbesucher auszeichnen. Im Oktober hatten wir unterschiedliche kreative Angebote sowie sportliche Herausforderungen dabei.

Außerdem entstanden Insektenhotels und ein rasantes Autorennen fand statt.

Wir freuen uns sehr über die Resonanz, haben aber noch Platz für viele weitere Kinder und Familien an unseren Dienstagen. Im November wollen wir so langsam die Weihnachtszeit einläuten und freuen uns auf ein kollektives Plätzchen backen am 23.11. im Ortsschaftszentrum Altfranken.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

ASB-Begegnungs- & Beratungszentrum „Am Friedensstein“

Dresdner Str. 3 in 01156 Dresden



Öffnungszeiten Begegnungszentrum:	Montag - Donnerstag	09:00 - 16:00 Uhr
Tel.: 0351. 45 25 63 28	Freitag	09:00 - 14:00 Uhr
Sprechzeiten Beratungsstelle:	Dienstag	13:30 - 17:30 Uhr
Tel.: 0351. 45 40 20 13	Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr

November 2021

Montag, 01.11.2021

ab 10 Uhr Groschenheftbasar
14:00 Uhr **Gedächtnistraining**

Dienstag, 02.11.2021

14 Uhr **Handarbeitszirkel**- wir stricken für Weihnachten im Schuhkarton

Donnerstag, 04.11.2021

15 Uhr Treff der Angehörigengruppe Demenz

Montag, 08.11.2021

10- 11Uhr Handysprechstunde
14 Uhr Treff der **Gesangsgruppe**

Dienstag, 09.11.2021

14 Uhr „Böhmen- Prebischtor bis Prag“
Lichtbildervortrag Herr Winkelhöfer

Montag, 15.11.2021

14 Uhr **ADAC**
Verkehrsteilnehmerschulung

Dienstag, 16.11.2021

14 Uhr **Kreativzirkel**
Weihnachtsdekoration

Montag, 22.11.2021

14 Uhr **Geburtstags-Wunschkonzert**
mit Herrn Volker Bormann

Dienstag, 23.11.2021

14 Uhr **Gedächtnisspiele**

Montag, 29.11.2021

14 Uhr **Der Nussknacker**
Ballett von Tschaikowsky (Filmnachmittag)

Dienstag, 30.11.2021

14 Uhr **Kreativzirkel**- Weihnachtsdekoration

*Das ASB Begegnungs-& Beratungszentrum und
der Ortschaftsrat Cossebaude
laden alle Seniorinnen
und Senioren ganz herzlich zur*

Weihnachtsfeier am **04.Dezember 2021** ein.

Anmeldungen und Details bitte
unter 0351 45256328.
Änderungen vorbehalten.



Wöchentliche Veranstaltungen

Montag-Freitag 12-13 Uhr Mittagstisch. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Dienstag und Donnerstag 9-11 Uhr Frauengymnastik

Mittwoch 10-10:45 Uhr Seniorensitzgymnastik & 13:30-14 Uhr Seniorensitzgymnastik

14:15 Uhr Spielenachmittag

Donnerstag 13:30 Uhr Treff Skatspieler

Freitag 09:30 Uhr Englischtreff



„Nutzen Sie Ihr Tagespflegebudget ?!“

Wir beraten Sie gern dazu ! Tagespflege Cossebaude, Dresdner Straße 45

Tel.: 0176. 141 820 93

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West

Veranstaltungen im November 2021

in der Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz und
im Gemeindezentrum der Philippus-Kirchgemeinde Dresden-Gorbitz

7. November

10.00 Uhr in Gorbitz, Mini-Gottesdienst
18.00 Uhr in Cossebaude, Gemeinsamer Gottesdienst

11. November

17.00 Uhr in Gorbitz, Martinsandacht

12. November

17.00 Uhr in Briesnitz, Martinsandacht (Pfarrhof)

14. November

10.00 Uhr in Cossebaude, Gemeinsamer Gottesdienst zur Friedensdekade

17. November

10.00 Uhr in Cotta, Ökumenischer Gottesdienst

21. November

9.30 Uhr in Briesnitz, Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen (Kapelle Innerer Friedhof)

9.30 Uhr in Gorbitz, Gottesdienst

14.00 - in Briesnitz, Musikalisches Gedenken zur vollen Stunde
17.00 Uhr (Kapelle Innerer Friedhof)

11.00 - in Gorbitz, Stilles Gedenken auf dem Obergorbitzer
17.00 Uhr Friedhof

28. November

9.30 Uhr in Briesnitz, Gottesdienst mit KiGD (Kapelle Innerer Friedhof)

10.00 Uhr in Gorbitz, Familiengottesdienst

AM= Abendmahl

KiGD=Kindergottesdienst

Kirchgemeinde-Verwaltung:

Briesnitz

geöffnet dienstags 15.00 – 18.00 Uhr,

donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr

Alte Meißner Landstr. 30/32, 01157 Dresden, Tel.: 0351 4210361

Gorbitz

geöffnet dienstags 14.30 – 17.30 Uhr

Leutewitzer Ring 75, 01169 Dresden,

Tel.: 0351 4112141/Fax: 4138360

Friedhofsverwaltung:

Briesnitz dienstags 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Merbitzer Str. 21, 01157 Dresden,

Tel.: 0351 421 0387/Fax: 500 4051

Gorbitz dienstags 13.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Rädestr. 31, 01169 Dresden, Tel.: 0351 4116936/ Fax: 4137758

— Anzeige(n) —

Ev.-Luth. Kirchgemeinde in den linkselbischen Tälern

Sonntag, 7. November – Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

9.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst

10.30 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst mit Abendmahl

Donnerstag, 11. November

16.30 Uhr in Constappel – Martinsandacht mit Laternenumzug

Sonnabend, 13. November

17.00 Uhr in Unkersdorf – Martinsandacht mit Laternenumzug

17.00 Uhr in Constappel – Musikalische Abendandacht

Sonntag, 14. November – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

10.00 Uhr in Weistropp – Kirchweihfest mit Abendmahl und gemeinsamen Kaffeetrinken

Mittwoch, 17. November – Buß- und Betttag

10.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 21. November – Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr in Weistropp, Predigtgottesdienst

10.30 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst

14.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst

17.00 Uhr in Unkersdorf – Konzert „Stabat Mater“ (s. Ankündigung)

Sonntag, 28. November – 1. Advent

10.00 Uhr in Weistropp – Familiengottesdienst

Bei Veranstaltungen in Unkersdorf Platzreservierung möglich:

kartenreservierung@kirche-unkersdorf.de

Bitte informieren Sie sich über eventuelle Änderungen auf unserer website www.kirche-weistropp.de oder im Pfarramt.

KONZERT ZUM EWIGKEITSSONNTAG KIRCHE UNKERSDORF

STABAT MATER

GIOVANNI BATTISTA PERGOLESÌ



SONNTAG 21. NOVEMBER 17.00 UHR

Regina Fredriksson Sopran

Julia Andersson Mezzosopran

Orchester der Zwickauer Musikfreunde

Continuo Dr. Thomas Synofzik,
Leitung Dr. Martin Böttger

Platzreservierung per E-Mail unter dem Stichwort „stabat mater“ an:
kartenreservierung@kirche-unkersdorf.de

Informationen unter www.kirche-weistropp.de



Gompitzer Heimatseite

Nr. 251 / November 2021

Aus einer anderen Zeit - eine Alltagsbetrachtung -



Wer heute über 70 ist und sich an seine Kindheit (in Dresden) in den 1950er-Jahren erinnert, stellt schnell fest, dass er aus einer anderen Zeit kommt.

Es war die Zeit als Strümpfe noch gestopft, es noch Stromsperrn und Aschegruben gab, im Winter noch Eisblumen an den Fensterscheiben waren, Autos noch Winker und Trittbretter hatten. Wörter wie gefallen, ausgebombt und abgehauen (in den Westen) waren im Alltag oft zu hören. Schuhe mit Klettverschlüssen gab es noch nicht. Wir mühten uns ab mit den Schnürsenkeln eine Schleife zu binden. Wir hatten eine Lederhose und ein Taschenmesser, aber kein Handy oder Smartphone. Wir sammelten Briefmarken und tauschten sie. Fernsehen gab es noch nicht. Dafür spielte die Familie „Mensch ärgere dich nicht“ oder Karten. Auch war die Straße unser Spielplatz, denn auf ihr gab es mehr Kinder als Autos. Wenn überhaupt hatten die wenigsten Kinder ein Fahrrad. Wir Jungen aber hatten eine Dreiecksbadehose. Anders als heute waren die Schulranzen in den ersten vier Schuljahren klein und aus Leder. Sonnabends war noch Unterricht. Die Lieder „Die Heimat hat sich schön gemacht“ und „Unsere Heimat, das sind nicht nur die Städte und Dörfer“ können die meisten von uns noch heute singen. Wandertage waren besondere Höhepunkte im Schulalltag. Fragen Sie mal heute Kinder, ob sie den Wilisch oder die Jagdwege kennen. Unseren Freunden berichteten wir voller Stolz, wenn wir im Ausland waren. Dies geschah anders als heute. Auf Wanderungen mit den Eltern in der Sächsischen Schweiz oder im Osterzgebirge hüpfen wir 2 bis 3 m über die Grenze und waren in der Tschechei.

Unsere damaligen Freuden und Ansprüche sind mit heute nicht vergleichbar. Wenn man keine Westpakete bekam, war eine Tafel Schokolade etwas ganz Besonderes. Eine gute Tafel kostete damals 3,85 Mark. Sie wurde in unserer Familie geviertelt. Jeder bekam sechs Stück und hatte das Problem gleich munden lassen oder aufteilen. Bei eingepackten Geschenken wurde das Schleifenband sorgsam entknotet und das Geschenkpapier, besonders wenn es Westliches war, geglättet und zur Wiederverwendung aufgehoben.

Es gab noch keine Kaufhallen. Im Sprachgebrauch war noch der Kolonialwarenladen vertreten. Die Verkäuferinnen addierten die Preise der gekauften Waren noch häufig auf Zeitungsrändern. Eier erhielt man nach dem Durchleuchten in der Papiertüte. Für uns Kinder war der Balanceakt bis nach Hause schon ein Problem. Milch gab es im Milchladen in die mitgebrachte Milchkanne. Zu Hause musste diese sofort abgekocht werden, damit sie nicht sauer wurde. Den Geschmack von ranziger Butter vergisst man auch nicht. Statt einem Kühlschrank gab es den Eisschrank, der mit Stangeneis zu füllen war. Der Schmelzwasserbehälter musste immer rechtzeitig entleert werden. Es war auch die Zeit als jeder Haushalt noch mehrere Zentner Kartoffeln einlagerte. Das Stapeln bzw. Aufschichten

der Briketts aus Platzgründen im Keller war „Kinderarbeit“. Dafür gab es eine Gabe für die Sparbüchse. Bei Waldspaziergängen mit der Familie wurden für die Ofenfeuerung Zapfen gesammelt. Wir Kinder trugen jeder meist auch zwei dicke Knüppel heim. Eine offene Ofentür mit dem Feuer übte auf uns Kinder immer einen besonderen Reiz aus.

Wir Jungen haben natürlich in unserer Indianerzeit auch geraucht. Im Rauchen von geroltem Klopapier und Löschblättern waren wir Meister. Es soll aber niemand sagen, dass deshalb in der DDR das Klopapier knapp war.

Neugierig waren wir auch. Wir lernten Erwachsenen zuzuhören und erfuhren gerade bei größeren Feiern so manches, was nicht unbedingt für unsere Ohren bestimmt war. Beim Friseur waren uns längere Wartezeiten lieb. Denn so konnten wir uns ausgiebig das Magazin (Monatszeitschrift) mit nackten Frauen angucken.

Zur Sparsamkeit wurden wir erzogen. Drei Haltestellen fuhr man nicht mit der Straßenbahn (Kinderfahrpreis 10 Pf.). Man lief. Nach der Schule sammelten wir Kinder oft Flaschen/Gläser im Wohngebiet. Danach überlegten wir, ob wir es uns leisten können, eine Semmel für 5 Pf oder sogar eine Mauschele für 12 Pf zu kaufen.

An Sonntagen durfte keine Wäsche sichtbar im Freien getrocknet werden. Der Sonntag war noch heilig. Zum Spaziergang wurde Sonntagskleidung angelegt. Dazu zählten auch weiße Kniestrümpfe. Traf man Bekannte, machten wir Jungen zur Begrüßung einen Diener und die Mädchen einen Knicks. Sicher wissen heute viele gar nicht mehr, was das ist.

In der Schule, wo es noch das Fach Heimatkunde gab, war es eines der größten Vergehen, wenn jemand eine Schnitte wegwarf. Wir lernten noch die Nationalhymne der DDR mit dem Text von J. R. Becher auswendig. Die Verbundenheit mit ihrem Inhalt und ihrer Aussage ging nie verloren.

Wir haben anfangs noch in der Elbe gebadet und Schlepper mit bis zu 4 Zillen (bis zu 30 m lange flachbodige Lastkähne) im Schlepptau gesehen. Wir wissen noch, wie Ruinen riechen. Wir kannten noch die Geschichte von den „10 kleinen Negerlein“ und waren begeistert, wenn man, was ganz selten geschah, einem Neger auf der Straße begegnete. Wir aßen die Schnitte zugeklappt, um Belag zu sparen. Im Gegensatz zu heute, war Stubenarrest die größte Strafe. Vieles gäbe es noch zu nennen. Wir hatten kein Anspruchsdenken und kein Modebewusstsein. Am schönsten war es, draußen zu sein. Wir waren glücklich, hatten viele Freunde und Spielkameraden und vermissten (außer Kaugummi) fast nichts.

Harald Worms

Ortsgruppe Gompitz

Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.

Sonstiges

Am 23. September feierte die Ortsgruppe Gompitz ihr 30-jähriges Bestehen und Wirken. Ein Höhepunkt hierbei war die Auszeichnung unseres Mitgliedes Werner Schulze mit der Ehrennadel des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz in Würdigung der Verdienste um unsere sächsische Heimat.

Werners engagierte Tätigkeit für die Erhaltung der Schulzenmühle, die Gestaltung der Kulturlandschaft und die außerordentliche Unterstützung der Arbeit der Ortsgruppe sind u. a. bemerkenswert. Der langjährige Vorsitzende unseres Landesvereins Prof. Hans-Jürgen Hardtke nahm mit meiner Person die Auszeichnung vor.



Im Spätsommer wurde der „Verein zur Förderung der ländlichen Baukultur in Sachsens Mitte“ gegründet. Er ist eine Untergliederung des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. und hat folgendes Anliegen:

Lagerplatz gesucht!

Unser Projekt, ein Freilichtmuseum im Wilsdruffer Land zu errichten, nimmt langsam Fahrt auf. Die Standort-Frage und die nachhaltige Finanzierung sind noch nicht endgültig geklärt und das wird auch noch einen Augenblick dauern. Trotzdem erreichen uns schon regelmäßig Anfragen, mögliche Objekte für ein zukünftiges Museum zu übernehmen. Dabei handelt es sich um Alltagsgegenstände längst vergangener Zeiten oder historische landwirtschaftliche Geräte. Die privaten Lagermöglichkeiten der Vereinsmitglieder sind nahezu erschöpft, sodass wir zum Teil großzügige und interessante Spenden-Angebote ausschlagen müssen. Vielleicht haben Sie eine Idee oder selbst eine Möglichkeit, eventuelle zukünftige Exponate zunächst unterzustellen? Wir freuen uns über jede Meldung, haben Sie vielen Dank! Vereinsvorsitzender: Kay Arnsward, Talstraße 2, 01723 Helbigsdorf, Tel.: 0174 2489233, verein@sachsens-mitte.de

Harald Worms